

# Bahrenfeld auf Trab NEWSLETTER

<https://www.bahrenfeldauftrab.de>

Ausgabe 4 - 16.08.2023



## Sommerfest

*Wer lebt alles in Bahrenfeld? Und was für Angebote gibt es hier? Das alles konnten die rund 700 Menschen herausfinden, die am Samstag, den 8. Juli in den Volkspark kamen und mit Bahrenfeld feierten. Auf der großen Wiese stellten sich ca. 25 Institutionen, Vereine und Initiativen vor und präsentierten ihre Arbeit.*

Hier konnten sich Erwachsene darüber informieren, welche sozialen Angebote und Angebote für geflüchtete Menschen es im Stadtteil gibt, was in der Science City geplant wird und wie man sich dabei beteiligen kann, welche Angebote es für Seniorinnen und Senioren gibt und welche Ideen Politikerinnen und Politiker für den Stadtteil haben. Währenddessen waren die Kinder damit beschäftigt, verschiedene Spiele auszuprobieren, Glücksräder zu drehen oder Experimente zu bestaunen.

Begleitet wurden die Feiernden von einem stündlich wechselndem Musikprogramm von verschiedenen Bands aus Jugendlichen und Erwachsenen, die Musik aus verschiedensten Kulturen und Ländern spielten und zum Tanzen einluden. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt – von Popcorn, über Kuchen und Waffel bis zu Würstchen und Mais vom Grill. Zur Freude aller lockte das bunte Programm viele verschiedene Menschen in

den Volkspark, die hier zusammenkommen konnten um gemeinsam ihren Stadtteil zu feiern.

Organisiert wurde das Fest von der Initiative Bahrenfeld auf Trab gemeinsam mit dem Quartiersmanagement Bahrenfeld und unterstützt von Q8 Altona.

## Verkehr I: Anhörung Ebertallee

Am 19.6. fand eine öffentliche Anhörung des Verkehrsausschuss der BV Altona zum Thema „Verkehrsbelastung in der Ebertallee und den umliegenden Straßen“ statt. Insgesamt nahmen ca. 80 Personen teil, darunter auch Vertreter:innen aus den zuständigen Behörden und Ämtern.

Anwohner:innen klagten über Einschränkungen durch Baumaßnahmen um Autobahndeckel, Elbchaussee und der Fernwärmearbeitung. Die Antwort der Amtsträger:innen war für viele enttäuschend: „So ist es und wird es bleiben. ...“

Die Anhörung war von Die Linke, SPD und FDP auf den Weg gebracht worden.



## Verkehr II: Hochleistungsbussystem

Die Verkehrsbehörde möchte als Übergangslösung bis zur Inbetriebnahme einer S-Bahn ein Hochleistungsbussystem (BHNS) auf der Magistrale Stresemannstr/Bahrenfelder/Luruper Chaussee einrichten. Dazu wurde das Büro TTK beauftragt. In zwei Workshops wurden Bürger:innen und Initiativen dazu befragt. Am Ende des zweiten Workshops haben sich 14 von 16 Teilnehmer:innen dafür ausgesprochen, dass der motorisierte Individualverkehr auf 2 Fahrspuren auf der ganzen Magistrale reduziert werden soll. Die anderen Fahrstreifen sind für die Busse vorgesehen, die im Abstand von 1-2 Minuten fahren sollen. Das BHNS wird frühestens 2030 fertig sein.

## Infoveranstaltung Wichmannstraße

Im Herbst 2022 hatte die Bezirksversammlung Altona die Absicht des Senats unterstützt, „die Sportanlage Wichmannstraße für eine Unterbringung einer großen Anzahl Geflüchteter zu nutzen.“ Als ein halbes Jahr später durchsickerte, dass in Kürze die Bauarbeiten dafür beginnen würden, machte sich Unruhe in der Nachbarschaft breit. Am 31. Juli luden Sozialbehörde und Bezirksamt Altona zu einer Informationsveranstaltung in den DESY-Hörsaal ein. Es kamen ca. 100 Anwohner:innen.

Der Sportplatz werde nicht mehr gebraucht, weil die Plätze an der Baurstraße zur Verfügung stünden. Auf dem ehemaligen Sportplatz sollen sechs Häuser mit 127 Wohneinheiten für 400 Menschen gebaut werden, Tiefgarage und Kinderspielplatz inklusive. Sie sollen zunächst als „Unterkunft mit Perspektive Wohnen“ (UPW) genutzt werden und anschließend in geförderte Wohnungen umgewandelt werden (Präsentation Wichmannstraße siehe QR Code).



In der anschließenden Diskussion gab es kritische Fragen zur Anzahl der Stockwerke (3-5), der Zufahrt für Rettungsfahrzeuge oder der schulischen Versorgung, und warum es kein Bebauungsplanverfahren gibt. Lebhaft wurde es, als die Frage gestellt wurde, warum man mit der Schließung der Unterkunft Notkestraße 25 nicht warten könne, bis die Wichmannstraße fertig sei. Die Antworten waren unbestimmt: Mal waren die „Bürgerverträge“ verantwortlich, mal Bauvorhaben von DESY/Uni.

Auf die Frage, warum diese Veranstaltung mitten in den Sommerferien stattfindet, gab es den Hinweis, dass es eine zweite Veranstaltung am Montag, den 28.08. geben werde, zu der der Quartiersbeirat Bahrenfeld einladen werde. Als Thema dieser Veranstaltung wurde der „Fluchtort Bahrenfeld“ genannt.

### **Kommentar von Ingo Lembke: Verkehrsplanung ist Stückwerk**

*Die gegenwärtige Verkehrssituation in Bahrenfeld ist katastrophal: Der Pendlerverkehr vom Umland zur City beißt sich mit den lokalen Gegebenheiten. Die Belastung des örtlichen Verkehrs durch Großveranstaltungen auf der Trabrennbahn und in den Arenen kommt hinzu. Sorgen der Bürger werden nicht ernst genommen.*

*Die Straßenverkehrsbehörde scheint hauptsächlich an dem Autoverkehrsfluss orientiert zu sein. Fußgänger- und Radverkehr werden vernachlässigt, trotz eines Bündnisses für Fahrrad- und Fußverkehr. An der gegenwärtigen Situation werde sich bis 2028 nichts ändern, erklärte die Autobahnkoordinatorin bei der Anhörung zur Ebertallee.*

*Die durch den Bau der Science City notwendige Planung des Verkehrs der Zukunft ist Stückwerk. Bei den Planungen für den Holstenkamp und für die Magistralen wird angenommen, dass 2030 nur noch 20% des Verkehrs (heute ca. 36 %) durch das Auto bestimmt sein werden. Ein wünschenswertes Ziel; aber wie man das erreichen will, bleibt offen. Wie der Durchgangsverkehr mit einem gewünschten „Marktplatz“ an dem Ebertplatz zu vereinbaren ist, steht in den Sternen.*

*Dass die Bebauung voranschreitet, ohne dass die zukünftige Verkehrsplanung vorliegt, ist unverständlich. Es wird immer von einem autoarmen Quartier gesprochen. Wie dies mit dem überörtlichen Verkehr, der durch die Science City fließt, vereinbar ist, bleibt unklar.*

**BaT wird die weitere Zukunft kritisch begleiten, gern mit weiteren Mitstreiter:innen!**

## TERMINE:

**Montag 28.08.2023  
17:30 Uhr**

**Quartiersbeirat Bahrenfeld  
lädt ein**  
Informationsveranstaltung zum Thema „Fluchtort Bahrenfeld“, Ort: Hörsaal auf dem DESY-Gelände (Zugang über den Haupteingang an der Notkestraße 85)

**Dienstag 05.09.2023  
19:00-21:00 Uhr**

**Bahrenfeld auf Trab lädt ein**  
„Bahrenfeld - redet mit!“  
Ort: Trabrennbahn Bahrenfeld  
Wettcenter, 1. OG

**Montag 11.09.2023  
15:00-17:00 Uhr**

**Quartiersinitiative urbanes  
Leben & Q8 Altona informieren**  
Lea und Anne vor Ort in Bahrenfeld auf der Fläche des Flottbeker Wochenmarktes, Fernando-Lorenzen-Platz

**Donnerstag 14.09.2023  
17:00-20:00 Uhr**

**DIE REGIONALE BILDUNGS-  
KONFERENZ LÄDT EIN**  
Gestaltung der Bildungslandschaft in der Science City Bahrenfeld  
Ort: Stadtteilschule Bahrenfeld,  
Regerstraße 21-25

**Diese und weitere Termine  
sind auch zu finden unter  
[www.bahrenfeldauftrab.de](https://www.bahrenfeldauftrab.de)**